



## Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung vom 16.07. bis 18.07.2024 – Auszug aus Drucksache 19/2992 –

### Frage Nummer 26 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete  
**Ursula  
Sowa**  
(BÜNDNIS  
90/DIE GRÜ-  
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, in welchem Umfang wurden seit der Einführung der Förderinitiative „Flächenentsiegelung“ Mittel pro Haushaltsjahr bereitgestellt, in welchem Umfang wurden die Mittel abgerufen und wie viele Fläche konnte dadurch bislang entsiegelt werden (bitte wenn möglich pro Jahr aufschlüsseln)?

### Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

Die Förderinitiative „Flächenentsiegelung“ wird im Bayerischen Städtebauförderungsprogramm und im Bereich der Ländlichen Entwicklung umgesetzt.

Mit den Mitteln der Förderinitiative „Flächenentsiegelung“ aus dem Bayerischen Städtebauförderungsprogramm wurde bislang insgesamt eine Fläche von rund 113 416 m<sup>2</sup> entsiegelt.

Bewilligte Mittel:

Jahr	bewilligte Mittel (Euro)
2018	6.420.200
2019	4.583.000
2020	7.019.200
2021	2.087.800
2022	2.746.000
2023	603.460
2024	118.900
Summe	23.578.560

Die von den Gemeinden beantragten Fördermittel wurden in voller Höhe zugewiesen. Sie werden nach Baufortschritt ausbezahlt.

Im Bereich der Ländlichen Entwicklung liegen zur Flächenentsiegelung keine zentral abrufbaren Daten vor. Die Flächenentsiegelung wird im Zusammenhang mit anderen Maßnahmen durchgeführt, deshalb werden Finanzmittel hierfür nicht gesondert ausgewiesen

